

## Technische Bühnenanweisung für das Gastspiel am .....

in .....

### 1. Bühne:

Wir benötigen eine Spielfläche von mindestens 6 m Breite und 4-6 m Tiefe. Um eine größtmögliche Nähe zum Publikum zu erreichen, bitten wir die Bestuhlung bis dicht vor die Bühne zu bauen, ggf. die Vorbühne (Orchestergraben) abzusenken und ebenfalls zu bestuhlen. Unsere Spielfläche sollte sowohl seitlich als auch hinten durch schwarze Vorhänge begrenzt sein mit Auftrittsgassen hinten links und rechts.

Deutlich größere Bühnen bitte entsprechend mit Vorhängen/Schals anpassen!

Hinter der Bühne rechts benötigen wir zwei große Requisitentische und einen Spiegel, eine große Kleiderstange für Kostüme sowie genügend Licht für die Umzüge.

Bitte stellen Sie uns als Requisit einen einfachen Holztisch (mindestens 100 x 70 cm) und einen Stapel alter Tageszeitungen zur Verfügung! Ein Sofa und 2 Regale werden von uns mitgebracht.

### 2. Beleuchtung:

Für die Bühne: Von vorne mindestens 10 x 1kw fokussierbare Theaterscheinwerfer, möglichst Stufenlinsen mit Torblenden oder Profilscheinwerfer (keine PARs!), zusätzlich über der Bühne links und rechts 5 fokussierbare Theaterscheinwerfer und farbiges Streiflicht auf den Rückvorhang, am liebsten RGB-LEDs.

An der Bühnenvorderkante-Mitte benötigen wir für einen von uns gestellten LED-Bodenfluter einen Netzanschluss und einen DMX-Anschluss (XLR 3-polig) zum Lichtpult mit 5 freien DMX-Kanälen. Zur Not reicht auch ein regelbarer Versatz mit einem Schukoanschluss.

Das Lichtpult muss die Programmierung von minimal 10 Szenen bieten und idealerweise von Lauflichtern. Jede Szene liegt dabei auf einem eigenen Regler, so dass sich der aktuelle Lichtstand auch live aus einzelnen Szenen mischen lässt. Das Saallicht lässt sich entweder über das Lichtpult regeln oder die Steuerung befindet sich in Reichweite. Benötigte Farbfolien falls keine RGB-LEDs vorhanden sind: blau, rot, amber.

### 3. Ton:

Der Veranstalter stellt eine auf die Raumgröße abgestimmte Beschallungsanlage zur Verfügung.

Am Regieplatz brauchen wir ein Mischpult mit mindestens 10 Kanälen mit parametrischer Klangregelung, Kompressoren für 4 Kanäle, ein Digitalhallgerät sowie einen vom Technikerplatz aus gut bedienbaren CD-Player mit Auto-Cue- (Auto-Pause-) Funktion. Desweiteren ein Multicore mit mindestens 5 Mikrofonleitungen zur Bühne.

Bei Verwendung eines Digitalpultes muss auf jeden Fall ein damit vertrauter Haustechniker anwesend sein.

Auf der Bühne benötigen wir seitlich links und rechts einzeln ansteuerbare Monitorlautsprecher.

Wir bringen mit: 5 drahtlose Mikroports und 1 Computer mit 4 Audio-Ausgängen.

### 4. Regieplatz:

Licht + Ton werden von unserem Techniker gesteuert. Der optimale Platz für Licht- und Tonregie ist mittig im Zuschauerraum ca. 10 - 15 m vor der Bühne. Zur Not auf gleicher Höhe seitlich im Gang. Licht (auch Saallicht) und Ton müssen von einem Ort aus steuerbar sein. Sollte das Licht nicht aus dem Saal regelbar sein, dann wird es vom Hausbeleuchter gefahren. Dazu benötigen wir eine bidirektionale Sprechverbindung (Headsets) zwischen Ton- und Lichtregie, über die unser Techniker die Lichteinsätze an den Hausbeleuchter gibt. Die Steuerung des Tons erfolgt auf jeden Fall aus dem Saal, eine Verlegung in Regiekabinen hinter Glas o.ä. ist bei diesem Programm nicht möglich. Am Regieplatz benötigen wir ein ausreichendes Leselicht sowie 2 freie Netzsteckdosen.

### 5. Garderoben + Catering:

Es müssen mindestens zwei abschließbare Künstlergarderoben vorhanden sein, versehen mit Heizung, Wasch- und Sitzgelegenheiten, Spiegel, Bügelbrett und Bügeleisen. Ab 2 Stunden vor Beginn der Vorstellung freut sich die Mannschaft über: Kaffee oder Tee, Mineralwasser (still), Cola, Säfte, Bananen, Süßes, Brot, Butter, Käse, Aufschnitt (bitte keine belegten Brötchen) und Salat (Rohkost) oder andere kleine Speisen für 5 Personen.

### 6. Aufbauzeiten:

Unsere Technik trifft am Veranstaltungstag mindestens 3 Stunden vor Publikumseinlass ein soweit nicht anders vereinbart. Bei Eintreffen unseres Technikers muss die Bühne leer und sauber sein.

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass zwei motivierte Hilfskräfte bereit stehen, die sich aktiv beim Ent- und Beladen des Wagens und Auf- und Abbau der Bühne beteiligen. Der Beleuchter, bzw. derjenige, der für die Haustechnik zuständig ist, wird ab Eintreffen unserer Technik benötigt und während der ganzen Aufführung, die ca. 2:15 Stunden dauert (Pause nach ca. 65 min.).

7. Diese Bühnenanweisung ist verbindlicher Bestandteil des Gastspielvertrages. Sollten Sie Fragen zu einzelnen Punkten dieser Bühnenanweisung haben, bitten wir um frühzeitige Rückfrage.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Tourtechniker Gerald Steuler 0177-5561418 oder unsere Technische Leitung.

Düsseldorf, im Oktober 2014

